

## Mitglieder wirken mit

Der Stadtjugendring ist ein Dachverband und der lebt von seinen Mitgliedern. So eine Mitgliedschaft macht nur Sinn, wenn man davon profitiert und das Gefühl hat, sich aktiv einbringen zu können. Richtige Weichenstellungen und Schwerpunktsetzungen für die Kinder und Jugendlichen dieser Stadt können nur erfolgen, wenn Austausch und Abgleich über Wünsche und Bedürfnisse regelmäßig stattfindet.

Dafür halten wir im Stadtjugendring verschiedene Formate vor – z.B. die **Hauptausschusssitzungen**, zu denen Vertreter\*innen aller Mitglieder eingeladen sind, der **Arbeitskreis Jugendverbandsarbeit**, in dem es speziell um die Fragen und Herausforderungen von Jugendverbänden geht, die **AG Rechtspopulismus**, die sich damit beschäftigt, wie gelebte Demokratie gestärkt werden kann oder die **Klartext!**-Reihe in Verbindung mit der **U18 Wahl**, die gemeinsam mit Mitgliedern vorbereitet und durchgeführt wurde.

Wir müssen ehrlich anmerken, dass neben den erfolgreichen Ansätzen auch Änderungsbedarf angezeigt ist. Ressourcen stehen nur begrenzt zur Verfügung – auf Seiten der Mitglieder und in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings. Wie kann der Austausch dennoch intensiviert werden? Passen die bekannten Formate noch? Müssen neue Wege ausprobiert werden? Ein Ansatz war die Klausurtagung des Vorstandes für Mitglieder zu öffnen und sich der Frage zu stellen, wie kann Bewährtes fortgeführt werden und Neues wachsen. Gemeinsam wurde darum gerungen, welche Inhalte und Formate in der kommenden Zeit priorisiert werden sollen und wo Veränderungen angezeigt sind. An der Frage der Mitgliederstruktur und der Gremien- und Netzwerkarbeit haben wir intensiver gearbeitet und erste Ideen entwickelt, die es weiter zu verfolgen gilt. Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und Unterstützung auf diesem Weg.

Für den Vorstand

Dorit Roth

### **Neu an Bord: Frederik Schwieger**

Seit 15.10. ist Frederik Schwieger neues Mitglied im Team des Stadtjugendring. Ab Januar 2018 übernimmt er die Position des Geschäftsführers. Bis dahin wird er in alle Arbeitsbereiche eingearbeitet.

Ausblick: Im nächsten Quarterly wird er sich ausführlich vorstellen!

## Unser Praktikant Manuel verabschiedet sich

Als Student der sozialen Arbeit verbrachte Manuel ein Praxissemester als Praktikant bei uns in der Geschäftsstelle.

Mit einem Abschiedsbeitrag hat er die Zeit noch einmal Revue passieren lassen.

*Wir danken Manuel für die geleistete Arbeit und wünschen ihm einen erfolgreichen Abschluss seines Studiums.*



Manuel Schneider in der Geschäftsstelle des Stadtjugendring

## Reform des SGB VIII

Bereits zum zweiten Mal hat der Bundesrat die Abstimmung über das *Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen* kurzfristig von seiner Tagesordnung abgesetzt.

Es kam daher nicht zu einer Abstimmung über das zustimmungsbedürftige Gesetz, das der Bundestag bereits am 29. Juni 2017 verabschiedet hatte.

Der Bundesrat kann das Gesetz in einer der nächsten Sitzungen noch zur Abstimmung bringen, da der Diskontinuität (Verfall von Gesetzesvorhaben die nicht innerhalb der Legislaturperiode verabschiedet worden sind) zum Ende der 18. Legislaturperiode nur solche Gesetze unterfallen, die im Bundestag noch nicht abschließend behandelt wurden.

Die nächste Bundesratssitzung auf der das Gesetz zur Abstimmung kommen kann, ist der 03.11.2017. Bisher ist das Gesetz jedoch nicht auf der Tagesordnung.



**In der letzten Ausgabe unseres Quarterly haben wir bereits über die inhaltliche Ausrichtung des Papiers geschrieben und auf Synopsen verwiesen.**

## Fachkräftepapier Kreisjugendring Meißen - Fachkräftegebot vs. Fachkräftemangel?

Für alle, die das Thema Fachkräftegebot umtreibt, ist der Verweis auf zwei Positionspapiere spannend. Zum einen hat sich eine Fachkräfteallianz der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Meißen zusammengefunden, um eine zukunftsfähige Kinder- und Jugendhilfe in den Angeboten der §§ 11-14,16 SGB VIII, in den Planungsregionen des Landkreises Meißen gewährleisten zu können. Sie fordern u.a. trag- und zukunftsfähige Rahmenbedingungen, die mit der Förderung für personelle und sachliche Ausstattung auch dem Fachkräftemangel begegnen.



**Das vollständige Positionspapier der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege lesen Sie hier.**

Auch die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. hat sich vor einiger Zeit mit der Stärkung des Fachkräfteangebotes in Sachsen beschäftigt.



**Das Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. zum Nachlesen.**

Der Berufsverband der Sozialpädagogen, **DBSH Sachsen e.V.**, der als Untermieter in unseren Räumen sein Domizil hat, ist natürlich auch an diesem Thema dran.

## Jugendhilferechtsverein eröffnet Ombudschaftsstelle in Leipzig

Der Jugendhilferechtsverein ist seit Mai 2016 in Leipzig mit einer Ombudschaftsstelle ansässig. Sie ist eine unabhängige Beschwerdestelle in der Kinder- und Jugendhilfe und will durch Beratungsarbeit bei Konflikten und Beschwerden zwischen den Ratsuchenden und dem Jugendamt vermitteln. Alle Berater\*innen arbeiten ehrenamtlich im Verein. Der Verein betreibt ein solches Angebot bereits in Dresden. Beratungstelefon Leipzig: 0341 8606017

Um den Herausforderungen des Kinder- und Jugendschutzes im digitalen Zeitalter zukunftsfähig zu gestalten wurde ein **neuer Fachbereich in der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien „Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendmedienschutzes, Prävention, Öffentlichkeitsarbeit“** eingerichtet.

Die Bundesprüfstelle hat nach dem Jugendschutzgesetz (JuSchG) den Auftrag, Kinder und Jugendliche vor Medien zu schützen, die einen jugendgefährdenden Inhalt haben, in dem diese in die Liste jugendgefährdender Medien aufgenommen werden (Indizierung). Hiermit gehen umfangreiche Verbreitungs- und Werbebeschränkungen einher.

## Klartext! – Gib deinen Senf dazu

Am Dienstag, den 12. September fand unser Jugendforum „Klartext! - Gib deinen Senf dazu“ als Grillduell im Innenhof der Volkshochschule Leipzig statt. Jung- und Erstwähler sowie Interessierte hatten die Möglichkeit, in der Endphase des Wahlkampfs, die Leipziger Direktkandidaten am heißen Grill kennenzulernen.

Vertreten waren:

Dr. Thomas Feist (CDU), Jens Lehmann (CDU)  
Daniela Kolbe (SPD), Dr. Jens Katzek (SPD)  
Franziska Riekewald (Die LINKE)  
Sören Pellmann (Die LINKE)  
Monika Lazar (Bündnis 90/Die Grünen)  
Volker Holzendorf (Bündnis 90/Die Grünen)  
Friedrich Vosberg (FDP), Marcus Viehfeld (FDP)  
Christoph Neumann (Alternative für Deutschland)

Etwa 80 Jugendliche und junge Erwachsene folgten unserer Einladung, halfen den Politikern bei den Essenvorbereitungen, stellten Fragen, hörten zu und wählten an diesem Abend ihren überzeugendsten Direktkandidaten. Dies war am Ende Franziska Riekewald (Die LINKE).

Das Format bekam viel Lob, von Seiten der Jugendlichen und von den Politikern, die sich mehr solcher Möglichkeiten wünschten. Zufrieden waren auch die Moderatoren und Veranstalter mit dem Verlauf und Gelingen der Veranstaltung. Danke an alle, die dies ermöglicht haben.



## Mehr Fotos vom heißen Grill anschauen

Zum Ende des Jugendforums entwickelten sich kleine Diskussions- und Gesprächsrunden um die Kandidaten. Viele Jugendliche nutzen die Möglichkeit mit dem Kandidaten der AfD zu diskutieren und deren programmatische Ausrichtung zu hinterfragen.

## Positionspapier beschlossen

Soll man rechte Parteien und Meinungsmache einfach ignorieren oder mit den Menschen in einen Dialog treten? Unter dieser Fragestellung diskutierten die Mitglieder des Stadtjugendring stark in der Vollversammlung am 13. Juni 2017 einen Antrag der katholischen Jugend zum Thema „Rechtspopulismus“. Aus der Diskussion entstand eine Arbeitsgruppe, welche sich mit der Erarbeitung eines Positionspapiers für den Stadtjugendring beschäftigte. Das Papier soll nicht anklagen, sondern vor allem unsere gemeinsame Stimme für Vielfalt betonen und aufzeigen, dass unsere Mitglieder im Jugendring für eine vielfältige, offene und solidarische Gesellschaft stehen.

## Das Positionspapier zum Nachlesen

Den Mitgliedern reicht es nicht, allein ein Positionspapier zu haben, jetzt erarbeitet die AG Vorschläge, wie der Transfer in die einzelnen Vereine und Verbände konkret aussehen könnte.



## 15.09. – U 18-Bundestagswahl 2017

Im Rahmen unserer Klartext!-Veranstaltung in der Volkshochschule Leipzig waren wir auch mit unserem mobilen Wahlbüro der U18-Bundestagswahl vor Ort. Hier hatten alle Minderjährigen, die noch nicht wahlberechtigt waren, die Möglichkeit ihre Stimme für die Bundestagswahl abzugeben. Die Ergebnisse dieser Wahl wurden deutschlandweit gesammelt und ausgewertet. Für die Wahlkreise Leipzig I und II sowie den Freistaat Sachsen sind die aufbereiteten Wahlergebnisse auf unserer Internetseite zu finden. Dort haben wir die von der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung veröffentlichte Stellungnahme zu den Ergebnissen der U18-Wahl ebenfalls verlinkt.



Urnenübergabe zur Auszählung der Stimmen

**Wahlergebnisse für Leipzig sowie Fotos vom mobilen Wahlbüro**

**Ergebnisse der U18-Bundestagswahl deutschlandweit**

Auch das Sachsen Fernsehen und die taz zeigten Interesse an der U18-Bundestagswahl in Leipzig und nutzten unsere Klartext!-Veranstaltung für ihre Beiträge.

**Beitrag von Sachsen Fernsehen zum Thema „Jugend mischt mit“ anschauen**

**Beitrag „Jugendwahl U18 in Leipzig - Wider die Schwellenangst“ der taz lesen**

## Mitgliederklausur gibt tolle Impulse

Am Freitag, den 20.10.2017 folgten einige Mitglieder der Einladung des Vorstandes, die vorgesehene Klausur gemeinsam zu nutzen. Auch wenn die Zahl der erschienenen Mitglieder nicht so riesig war, zogen alle am Ende ein sehr positives Resümee. Es hat sich gelohnt, nachzufragen und gemeinsam über die Themen Gremienarbeit und Mitgliederentwicklung intensiver nachzudenken. Die einen fühlten sich bestätigt darin, dass sie mit ihrer bisherigen Einschätzung nicht so falsch lagen und damit auf einem guten Weg sind oder es eben Änderungen braucht. Die anderen waren froh darüber, dass Ihre Meinung gehört wurde.

Egal, wie lange man schon im Jugendring dabei ist und in welcher Funktion, jede Meinung war wertvoll und wurde wertgeschätzt.

Jetzt geht es daran, die Ergebnisse weiter zu nutzen und vielleicht war das ja der Auftakt zu einer neuen Tradition für regelmäßige gemeinsamen Runden dieser Art.



## Juleica-Schulung 2018

+++Save the date+++

Juleica G: 25.-27.05.2018 und  
15.-17.06.2018

Juleica Auffrischer: 16.06.2018

## Neues von der Juleica-Ausbildung - Weniger Erste Hilfe

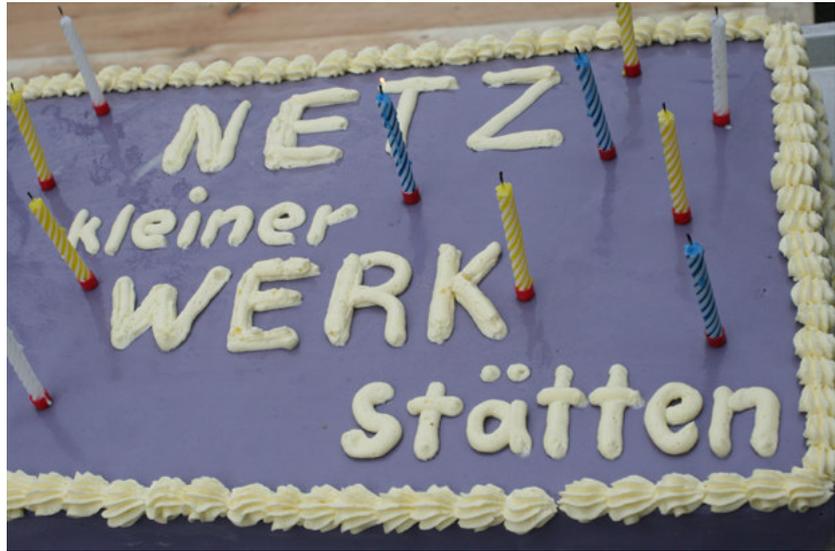
Das Modul „Erste Hilfe“ umfasst nun 12 Schulungseinheiten à 45 Minuten.

Hiervon sind neun Bildungseinheiten (BE) „Grundkurs Erste Hilfe“ (ehemals Lebensrettende Sofortmaßnahmen) und drei BE „Erste Hilfe am Kind“. Beide Moduleinheiten müssen von BAGEH-zertifizierten Fachkräften (Anerkennung nach §68 Fahrerlaubnisverordnung) durchgeführt werden.

### 15 Jahre Jugendberufshilfeangebot „Netz kleiner Werkstätten“ (NkW) in Trägerschaft der Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH

...heißt auch 15 Jahre Beratung und Begleitung von jungen Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren. Die Bemühungen liegen vor allem in einer offenen und ehrlichen Zuwendung gegenüber den Jugendlichen.

Viele von ihnen haben aus verschiedenen Gründen die Schule verlassen oder eine Ausbildung abgebrochen. Im „Netz kleiner Werkstätten“ können sie sich in vier Tätigkeitsbereichen neu oder wieder mit ihren eigenen Stärken, entdecken. Entsprechend den Fähigkeiten und Fertigkeiten oder den sozialen Erfahrungen erfolgt der Einsatz in Fahrradwerkstätten, im Bereich Gebäudeassistenten, im Garten- und Landschaftspflegebereich und in Kindergärten oder Altenheimen. Das Gefühl gebraucht zu werden und wertschätzende Tätigkeiten zu verrichten, soll ihnen helfen, verlorenes Selbstwertgefühl wieder zu entwickeln oder selbiges zu festigen.



Und so wurde am 6. September 2017 im Rahmen eines Geburtstagsfrühstücks mit unseren Jugendlichen, Mitarbeitern und vielen Gästen fröhlich gefeiert. Eine große Schar von Vertretern der Stadtverwaltung bis zu mit uns kooperierenden Partnern verschiedener Institutionen gratulierten. Nach angenehmen (kurzen) Reden unseres Hauptgeschäftsführers Tobias Schmidt, des Bürgermeisters und Beigeordneten für Umwelt, Ordnung, Sport Herrn Heiko Rosenthal (Bild oben) und anderen Gästen stellte Anja Moritz als Leiterin des NkW einige Jugendliche und das Team mit seiner Arbeit vor.

Dann erwartete uns ein abwechslungsreicher Reigen beginnend mit vielen Gesprächen, über die „Schlacht am kalten Buffet“ bis zur (legalen) Übung an der Graffitiwand. Gern angenommen wurde auch die Möglichkeit des Parcours mit einem Lastenfahrrad. Da hatten manche Gäste schon Probleme, die Kurve zu kriegen....

Dass die drei Stunden rasch vergingen war den gut aufgelegten Gästen und überhaupt allen Anwesenden geschuldet.

Was bleibt nach so einem Jubiläum? Auf jeden Fall die Gewissheit um die offene fachliche und menschliche Zuneigung gegenüber dem NkW.

Heißt für uns: NkW – Na klar Weitermachen....

Anja Moritz (Leiterin NkW) &  
Wolfgang Merseburger (stellv. Leiter NkW)



Text und Bilder: BBW Leipzig gGmbH, „Netz kleiner Werkstätten“

**„Wie Lara mit den Fingern sieht“ - Kinderbuch zur Inklusion**

Wie im Alltag eines Kindergartens eine Freundschaft zwischen Kindern mit und ohne Behinderungen entstehen kann, erzählt das Pixi-Buch

„Wie Lara mit den Fingern sieht“.

Das Büchlein ist kostenfrei beim **Zentralen Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung** bestellbar.



## PAX & Play – das Ökumenische Kickerturnier

Die Evangelische Jugend Leipzig und die Katholische Jugend Leipzig arbeiten gemeinsam daran, dass die Jugendkirche PAX ein Raum für viele Jugendliche wird. So wird die Katholische Jugend nicht nur immer wieder zu Veranstaltungen in der Jugendkirche eingeladen, sondern es gibt auch gemeinsame Projekte und Aktionen. So kam es am 29. September zum ersten Ökumenischen Kickerturnier. Die Jugendlichen kamen aus den verschiedensten Stadtteilen Leipzig um sich an acht Tischkickern gegenseitig herauszufordern. Zum Teil gab es bestehende Teams und manche haben sich dort erst gefunden. So ist es schön zu sehen, dass die Jugendlichen aus den beiden Konfessionen bereits zu Beginn keine Fremden sind. Es soll noch viele schöne, gemeinsame Aktionen geben, zum Beispiel am 3. Advent, dem 17. Dezember. Hier findet ein ökumenischer Jugendgottesdienst in der Jugendkirche PAX statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Zur Internetseite der Jugendkirche PAX mit allen Terminen

## PAX & PLAY

### Ökumenisches Tischkickerturnier

29. September 2017 • 17-22 Uhr  
PAX-Jugendkirche, Kirchplatz 9,  
04155 Leipzig-Gohlis



Die Broschüre „Arbeitshilfe Aufsichtspflicht“ wurde vom Bayrischen Jugendring aktualisiert. Die Arbeitshilfe klärt Rechtsfragen rund um die Inhalte von Aufsichts- und Verkehrssicherungspflichten sowie zur zivil- und strafrechtlichen Haftung im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit. Sie kann über den **Shop des Bayrischen Jugendrings** bestellt und heruntergeladen werden.



Text und Bild: Katholische Jugend Leipzig, Evangelische Jugend Leipzig

## Termine

### Termine für Mitglieder

14. Dezember, jeweils 18.00 Uhr:  
Hauptausschuss  
Ort: Eine Welt e.V.  
(Bornaische Straße 18,  
04277 Leipzig)

### Facharbeitskreis- Jugendverbands- arbeit und Ehrenamt

29. November, 18.00 Uhr:  
Arbeitskreis Jugendverbandsarbeit  
Seminarraum SJR, Stiftsstraße 7,  
04317 Leipzig

### Fachtag „Neue Impulse für die Jugend(verbands)arbeit“

04. November, 9.15-17.00 Uhr: Schwerpunkt „Digitale Lebenswelten“

Am 4. November von 9.15-17.00 Uhr findet unser diesjähriger Fachtag in der Volkshochschule Leipzig statt. In der Reihe „Neue Impulse für die Jugend(verbands)arbeit“ liegt der diesjährige Schwerpunkt auf den Herausforderungen und Chancen digitaler Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Wir nehmen uns einen Tag Zeit, mit einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin der Universität Leipzig aus dem Bereich Online-Kommunikation sowie Medienpädagogen aus Wolfsburg darüber zu beraten, was man daraus für eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit und unsere pädagogische Arbeit heute ableiten kann. Darüber hinaus wird es auch Raum für Erfahrungsaustausch geben. Der Fachtag bietet mehrere parallel laufende Workshops, die alle das jeweilige Thema theoretisch bedienen und dann praktische Ableitungen ziehen. Anmeldungen sind noch bis 25. Oktober möglich.

**Schnell noch einen der letzten Restplätze sichern**

### Juleica-Schulung 2018

+++Save the date+++

Juleica G: 25.-27.05.2018 und 15.-17.06.2018

Juleica Auffrischer: 16.06.2018

### Termine 2018

Die Termine 2018 der Hauptausschüsse, Vollversammlung und Arbeitskreise Jugendverbandsarbeit und Ehrenamt erscheinen im nächsten Quarterly.

Quarterly  
abonnieren?  
E-Mail genügt!  
sjr@  
stadtjugendring-  
leipzig.de

## Impressum

Stadtjugendring Leipzig e.V.  
Stiftsstraße 7, 04317 Leipzig  
Tel.: 0341 6894859  
sjr@stadtjugendring-leipzig.de  
www.stadtjugendring-leipzig.de

Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth  
Geschäftsführerin: Corinna Graf  
Eintragung im Vereinsregister  
Registergericht: Amtsgericht Leipzig  
Registernummer: VR 511/91

### Unterstützen Sie unsere Arbeit!

IBAN: DE06860555921146900747  
BIC: WELADE 8 LXXX  
Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Redaktion: Susann Schenkel, Corinna Graf

Fotos und Grafiken, wenn nicht gekennzeichnet: © Stadtjugendring Leipzig e.V.

Der Stadtjugendring Leipzig e.V. als Herausgeber übernimmt für externe Links, auf die in dieser Publikation verwiesen wird, keine Haftung. Für die Inhalte externer Links ist allein deren Betreiber verantwortlich.